



200 Jahre
Waisenhaus.



Ⓩ In unserem Verlag ist soeben zur Ausgabe gelangt:

**Geschichte des Stuttgarter
:: königl. Waisenhauses ::
1710—1910**

von

Dr. Ed. Venepps,
Ober-Inspektor.

Preis hübsch geb. mit Grundrissen
und Vollbildern M. 2.50 ord.,
M. 1.75 no., M. 1.65 bar.

Vorzugspreis bis 1. April
M. 2.20 ord., M. 1.60 bar.

Welchem Besucher von Stuttgart ist nicht schon das große am Charlottenplatz vis-à-vis dem alten Schlosse gelegene Gebäude aufgefallen! Nicht gerade schön sieht es aus mit seinen vergitterten Fenstern, fast wie eine Kaserne; zu einer solchen war der Bau auch ursprünglich bestimmt. — Am 8. Februar sind 200 Jahre verflossen, daß Herzog Eberhard Ludwig von Württemberg ein Generalreskript an alle Generalsuperintendenten, Bäte, Bürgermeister und Gerichte des Landes ergehen ließ, das als die **Stiftungsurkunde** des Waisenhauses anzusehen ist. Das Haus hat im Laufe der Jahrhunderte eine gewisse Bedeutung erlangt. Nicht allein dadurch, daß ihm in diesem Zeitraum 9300 Kinder eine geregelte Erziehung verdankten und daß bedeutende Männer in allen Berufsclassen aus ihm hervorgegangen sind (Kaufleute, Fabrikanten, Buchhändler, Ärzte, Apotheker, Schullehrer aller Art, Professoren, Künstler, auch ein General der Artillerie), auch sozusagen als **Landesexperimentieranstalt**, in der sich die verschiedensten Lehrmethoden nach Pestalozzi, Salzmann und Kochow ablösten, entwickelte sich die Anstalt, dem jahrzehntelang ein **Seminar** zugehörte, zu einer Art **Musterschule**.

Wir bitten um fleißige Ansichtsendung. Käufer sind Geistliche beider Konfessionen, Anstaltsleiter, Liebhaber von Kultur- und Kirchengeschichte, Bibliotheken und namentlich Pädagogen aller Art.

Verlag der Evangel. Gesellschaft
in Stuttgart.

Ⓩ

May Hesses

Neue Leipziger

Klassiker-Ausgaben

mit Einleitungen, Bildnissen und anderen Beigaben.

**Einzel-Ausgaben
und Geschenkbinden**

in Leinenbänden und in vornehm ausgestatteten Geschenkbinden nach künstlerischen Entwürfen.

Nach den Urteilen der Fachkritik sind die **Hesseschen Klassiker-Ausgaben** wegen ihres reichen Inhaltes, ihrer gediegenen Bearbeitung, ihrer geschmackvollen und sorgfältigen Ausstattung, ihres sauberen Druckes auf nicht vergilbendem Papier und wegen ihrer mäßigen Preise die **brauchbarsten und besten Klassiker-Ausgaben**.

Die in dem soeben übersandten Rundschreiben aufgeführten **Klassiker- und Einzel-Ausgaben** können als geeignete

**Konfirmations-
und
Ostergeschenke**

warm empfohlen werden, so besonders Arndt, Dickens, Gotthelf, Morike, Simrock u. a., sowie die Meisterdramen. Nachdrücklichst möchte ich Sie auf meine

Richter- und Kugelgen-

Ausgaben, **in Karton vereint zu M. 5.—**, hinweisen. Auch dürften Sie Einzel-Ausgaben wie Gregori, Arndt, Dickens, Gotthelf, Scherr, Simrock usw. (lt. Rundschreiben) nicht entbehren können. Hübsche Einbände erhöhen die Absatzfähigkeit.

Ich werde Ihre Bemühungen unterstützen, indem ich einen vierseitigen, gut ausgestatteten **Prospekt über Konfirmations- und Oster-Geschenke** aus meinem Verlage drucken lasse und Ihnen eine Anzahl davon unberechnet zur Verfügung stelle. Auf Wunsch liefere ich auch mit **Firma-Aufdruck** — von 1000 Exemplaren an — wofür ich jedoch einen Kostenanteil von **M. 1.50** berechne. **Sofortige Bestellung erbeten!**

Hochachtungsvoll

Leipzig, Februar 1910.

May Hesses Verlag
Klassiker-Abteilung.